



Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 21.04.2015

ANFRAGE

Sexuelle Übergriffe in Flüchtlingsunterkünften – Was stimmt wirklich?

In den letzten Tagen war in der Presse wiederholt von skandalösen Zuständen in den Münchner Flüchtlingsunterkünften zu lesen. Anfangs war die Rede von „tagtäglich“ Vergewaltigungen, dann folgten Dementis bis hin zu massiven Vorwürfen an die Organisationen, die die (vermeintlichen) Übergriffe zur Sprache gebracht hatten.

Um dieses sensible Thema und die hitzige Diskussion wieder auf eine sachliche Ebene zurückzuführen, ist es essentiell, die Fakten zu klären.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Gibt es belegbare Vorfälle von Übergriffen auf Frauen in Münchner Flüchtlingsunterkünften? Wenn ja, welcher Art und wie viele?
2. Welche Strukturen existieren, damit Frauen in Flüchtlingsunterkünften Übergriffe melden können, auch wenn sie sich nicht an die Polizei wenden wollen? Wie wird hier ein Klima des Vertrauens geschaffen, damit die häufig traumatisierten Frauen sich trauen, Vorfälle zu melden?
3. Gibt es Möglichkeiten, die Männer in Flüchtlingsunterkünften dafür zu sensibilisieren, dass im Umgang mit traumatisierten Frauen besonders viel Respekt und Anstand, gegebenenfalls auch Abstand, nötig ist? Wenn ja, wie wird dies praktiziert?
4. Wann und wo wird eine eigene Unterkunft bzw. eine Erstaufnahmeeinrichtung eigens für Frauen realisiert?

Initiative: Ursula Sabathil

weitere Fraktionsmitglieder: Dr. Josef Assal, Richard Progl, Johann Altmann

Fraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München

Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: fraktion-buergerliche-mitte@muenchen.de